

Infomappe

Betreuungsangebot an der Mönchhofschule

Gruppe:

Gruppenleitung:

Raum:

Liebe Eltern,

wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind. In dieser Mappe haben wir Ihnen einige wichtige Informationen und dem Betreuungs-ABC zusammengestellt, die Ihnen und Ihrem Kind das Ankommen bei uns erleichtern sollen. Die Mappe ist unter folgendem Link auf unserer Homepage einzusehen:

Betreuungszeiten:

Modulare Betreuung:

Modul A

12.00 – 13.00 Uhr Kreativ-, Bewegungs- und Bildungsangebote

Modul B

13.00 – 14.00 Uhr Mittagstisch

Modul C

14.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Ganztagsbetreuung:

12.00 – 13.00 Uhr Kreativ-, Bewegungs- und Bildungsangebote

13.00 – 14.00 Uhr Mittagstisch

14.15/30 - 15.45 Hausaufgabenbetreuung

15.45 – 17.00 Uhr Kreativ-, Bewegungsangebote, Snack, freies Spiel

Telefon- und Raumliste päd-aktiv Team der Mönchhofschule

Gruppe	Gruppenleitung	Betreuungs-zeiten	Gruppenraum	Telefonnummer	Hausaufgabenraum 14-15 Uhr, GTB 14:15/30 bis 15:30 Uhr
Gruppe 1	Iryna Melnyk	12-15 Uhr	Schulhaus Klasse 4b, 1. OG, Raum 9	015780508823	Raum 9
Gruppe 9	Nadine Koch-Manuel	13-15 Uhr		015780508835	Raum 3
Gruppe 2/8	Ingo Hofmeister / Jing Xiao	12-15 Uhr 13-14 Uhr	Pavillon, blaue Tür, Raum 2	015780508824	Raum 13
Gruppe 3	Stephanie Kaessmann	12-15 Uhr	Schulhaus Souterrain, hinten rechts	015780508825	Gruppenraum
Gruppe 10	Amalia Tartiere	13-15 Uh	Mit Gruppe 3	017617985537	Raum 10
Gruppe 4	Sylwia Turek	12-15 Uhr	Schulhaus Souterrain, rechts	015780508826	
Gruppe 5	Olga Pumolainen	13-15 Uhr	Mit Gruppe 4	01637417251	Raum 5
Gruppe 6	N.N. Anat Karck	12-15 Uhr 13-14 Uhr	Schulhaus Souterrain, hinten links	015780508827	Gruppenraum
Gruppe 7	Maria Bauer	12/13-15 Uhr	Schulhaus, Klasse 2c, Raum 4	015780508828	Raum 4
Gruppe 11/12	Cora Diop/ Elham Zafar	12-15 Uhr/ 13-14 Uhr	Schulhaus Souterrain, vorne rechts	015780508834	Gruppenraum
Gruppe 14	Fatma Shetiwy	13-15 Uhr	Schulhaus, Raum 2		Raum 2
GTB 1	Bettina Rülke/ Marcela Milo	12-17 Uhr 13-17 Uhr	Pavillon, blaue Tür, Raum 3	015780508830	Raum 11 und 12
GTB 2	Petra Seuser / Iryna Asipovich	12-17 Uhr 12-16 Uhr	Pavillon rote Tür, Raum 4	015780508831	Gruppenraum und Raum 2
GTB 3	Natalia Bannova / Jana Schmidt	12-17 Uhr 13-17 Uhr	Pavillon, rote Tür, Raum 5	015780508832	Gruppenraum und Raum 1
GTB 4	Monika Wloczkowski	12-17 Uhr	Pavillon, Tür links	017612165075	Gruppenraum
Leitung/ GTB 1	Susanne Kleinmann	9-17 Uhr	Pavillon, blaue Tür, Büro	06221-6530419	Handy: 015780508764
Vertretung	Andrea Scheuren	12-15/17 Uhr	Je nach Vertretung		Je nach Vertretung
Küchenkraft	Lili Veljai	12:15-17:15	Schulgebäude Souterrain, Küche		

Kontakt Einrichtungsleitung:

E-Mail: betreuung.moenchhofschule@paed-aktiv.de

Einrichtungsleitung: Susanne Kleinmann (0157-80508764)

Stellvertretende Einrichtungsleitung: Iryna Asipovich (0157-80508831)

Wichtig !!

Bitte Krankmeldungen oder **Abholänderungen per Mail bis spätestens 11:30** Uhr an uns senden! Abholänderungen können auch bitte mit Datum im **Hausaufgabenheft** eingetragen werden.

Wenn Sie Ihr Kind bei der Schule krankmelden, erreicht uns diese Information über das schulinterne Netzwerk.

Unser Betreuungs-ABC

Liebe Eltern,

Wir haben für alle Eltern deren Kinder bei uns betreut werden ein Betreuungs-ABC zusammengestellt, welches Ihnen helfen kann, Fragen zu den Abläufen der Betreuung von päd-aktiv zu beantworten oder Regelungen nachzuschlagen. In diesem ABC haben wir alle uns wichtig erscheinenden Aspekte und Informationen des Betreuungsalltags möglichst kurz zusammengefasst.

Über neue Dinge sowie über Einzelheiten informieren wir Sie mittels

„Elternpost“ per E-Mail, auf Wunsch per Elternbrief und Aushängen oder gerne auch in einem weiteren Gespräch.

A

Ankommen in der Gruppe

In den ersten Tagen begleiten wir die **Kinder der 1. Klassen** in ihre Gruppen. Nach einer gewissen Eingewöhnungszeit legen die Kinder den Weg in die Betreuungsgruppe selbstständig zurück. Nach Schulende kommen die Kinder eigenständig in ihrer Betreuungsgruppe an.

Abholen

Abholzeiten sind je nach gebuchter Betreuungszeit unterschiedlich. Bitte holen Sie Ihre Kinder pünktlich ab. Während des Mittagessens (13.00-14:00 Uhr) und den Hausaufgaben (14:00 Uhr bis 15:00 Uhr, in der GTB 14:15/30 bis 15:45 Uhr) bitten wir Sie, die Kinder nur in Ausnahmesituationen abzuholen, bzw. am Ende des Betreuungsmoduls.

Bitte verwenden Sie für den Falls, dass Ihr Kind vor dem Ende der jeweils angemeldeten Betreuungszeit gehen muss, in Zukunft nur noch auf dem schriftlichen Weg: über die Mailadresse betreuung.moenchhofschule@paed-aktiv.de, über das Hausaufgabenheft oder eine handschriftliche Notiz von Ihnen an uns. Über Anrufe und SMS können wir keine tagesaktuellen Besonderheiten mehr annehmen. Sonst können Sie Ihr Kind selbstverständlich jederzeit ohne vorherige Absprache abholen. Die Kinder müssen sich aber immer in Ihrer Betreuungsgruppe abmelden. Auch müssen wir wissen, welche Personen die Kinder abholen dürfen oder ob Ihr Kind allein gehen darf. Alle Angaben können Sie auf dem Elternabfragebogen machen.

AGs

Die Schule bietet verschiedene Arbeitsgemeinschaften an. Bitte teilen Sie uns mit, an welchen AGs Ihr Kind zu welchen Zeiten teilnimmt. Falls die AG ausfällt, betreuen wir die Kinder selbstverständlich direkt nach dem Unterricht.

Angebote

Bei uns sind die angebotenen Beschäftigungen freiwillig. Die Kinder entscheiden selbst, was und mit wem sie spielen und ebenso, ob sie an einem Angebot (z. B. etwas basteln, eine Geschichte hören, ein Spiel spielen, ...) teilnehmen oder nicht. Bei gemeinsamen Spielen, Geburtstagsfeiern und den Kinderkonferenzen sind alle Kinder der Gruppe mit dabei.

Anmelden/Abmelden

Bitte erinnern Sie Ihr Kind daran, sich immer in Ihrer Betreuungsgruppe anzumelden, wenn er/sie aus der Schule kommt. Die Kinder können sich in den Gruppen gegenseitig besuchen. Es gibt Tage, an denen z.B. ein Geburtstag gefeiert wird und dies dann zu bestimmten Zeiten nicht möglich ist.

Auf dem Hof können die Kinder von 12:00 bis 13:00 Uhr spielen.

Wenn Ihr Kind das Betreuungsangebot einmal nicht besuchen kann, entschuldigen Sie Ihr Kind bitte rechtzeitig schriftlich (Notiz, Mitteilung im Hausaufgabenheft oder E-Mail: betreuung.moenchhofschule@paed-aktiv.de). Dies gilt auch bei Ausflügen der Schule. Wenn Sie Ihr Kind bei der Schule krankmelden, erreicht uns diese Information über das schulinterne Netzwerk.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt erst, wenn Ihr Kind bei uns in der Gruppe angekommen ist. Natürlich melden wir uns bei Ihnen, wenn das Kind nach der Schule nicht bei uns in der Betreuung erscheint. Die Aufsichtspflicht von päd-aktiv endet mit dem persönlichen Abholen der Eltern (bzw. abholberechtigten Person) oder mit der schriftlichen Einwilligung der Eltern, dass das Kind allein nach Hause gehen darf.

Kinder, die die Betreuungseinrichtung besuchen, sind bei Unfällen auf dem direkten Weg zwischen Elternhaus und Einrichtung und umgekehrt unfallversichert. Das Gleiche gilt während des Aufenthalts in der Einrichtung und während der gemeinsamen Ausflüge mit den Kindern. Aufsichtspflicht bedeutet, aber nicht permanente Kontrolle und alle Kinder ständig im Blickfeld haben zu müssen. Aufsichtspflicht heißt nach unserem Auftrag, die Kinder zu selbstständigen und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen. Dies gelingt nur, wenn man ihnen vertraut und ihnen entsprechend ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten Freiräume schafft.

Ausflüge

Wir machen Ausflüge mit den Kindern in den Ferien und manchmal während der Betreuungszeit. Falls ein Ausflug ansteht, bekommen sie eine Mail mit den genauen Ausflugsdetails. Oft enthält so eine Mail einen abtrennbaren Abschnitt mit Rückmeldung. Damit der Ausflug reibungslos verläuft, bitten wir Sie die Rückmeldung zum angegebenen Zeitpunkt Ihrem Kind mitzugeben.

B

Basteln und kreatives Gestalten

Findet bei uns in der Zeit von 12.00 bis 13.00 Uhr oder nach den Hausaufgaben (je nach Gruppenangebot) statt. Über Materialspenden (Wolle und besonders Papier...) freuen wir uns immer.

Beobachten

Mit liebevoller Aufmerksamkeit und pädagogischem Blick beobachten wir das Verhalten Ihres Kindes im Hinblick auf Fähigkeiten und Fertigkeiten. Besonderes Augenmerk legen wir auf eventuell notwendige Unterstützung und Förderung in den einzelnen Entwicklungsbereichen.

Alle Angaben der Eltern und vorhandene Dokumente werden vertraulich behandelt und nicht ohne Zustimmung der Erziehungsberechtigten an Dritte weitergegeben.

Betreuungszeiten

Modulare Betreuung:

Modul A

12.00 – 13.00 Uhr Kreativ-, Bewegungs- und Bildungsangebote

Modul B

13.00 – 14.00 Uhr Mittagstisch

Modul C

14.00 – 15.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Ganztagsbetreuung:

12.00 – 13.00 Uhr Kreativ-, Bewegungs- und Bildungsangebote

13.00 – 14.00 Uhr Mittagstisch

14.15 - 15.45 Uhr Hausaufgabenbetreuung

15.45 – 17.00 Kreativ-, Bewegungsangebote, Snack, freies Spiel

Bei dem Wunsch nach Aufstockung oder Verringerung der Betreuungszeit ist bei freien Plätzen jederzeit möglich (immer 2 Wochen vor Monatsende).

Bewegung

braucht jedes Kind!

Da Bewegung im Gruppenraum nur eingeschränkt möglich ist, können die Kinder den Hof von 12.00 – 13.00, vor und nach dem Mittagessen (GTB Gruppen bis 14.15 Uhr) nutzen. In diesen Zeiten ist immer eine Aufsicht (von päd-aktiv) gewährt. Außerdem haben die Kinder die Möglichkeit nach den Hausaufgaben auf dem Hof zu spielen.

E

Elternabende

Am Mittwoch in der ersten Schulwoche des neuen Schuljahres findet ein Elternabend für die Eltern der Erstklässler statt. An diesem Abend erfahren Sie in welcher Betreuungsgruppe Ihr Kind ist und haben die Möglichkeit, die Betreuerinnen und den Gruppenraum kennen zu lernen und wichtige Informationen aus dem Gruppenalltag zu erfahren.

Kurz vor oder nach den Herbstferien findet in den GTB-Gruppen ein weiterer Elternabend statt, an dem die Elternvertreter gewählt werden. Außerdem bietet der Abend Raum für den Austausch über die Jahresplanung, Feste, Gruppengeschehen, etc.

Elternabfragebogen

Die Elternabfragebögen werden von uns jedes Jahr neu ausgeteilt. Wir bitten Sie die Formulare sorgfältig auszufüllen und unterschrieben an uns zurückgeben. Die Elternabfragebögen enthalten wichtige Informationen, wie Adressen, Rufnummer für den Notfall, Angaben über Besonderheiten der Kinder u.ä.

Elterninformationen

Informationen versenden wir per Mail. Bei Ausflügen geben wir teilweise Elternbriefe aus. Bitte schauen Sie regelmäßig in die Postmappe Ihres Kindes. Sollte eine Information trotzdem nicht bei Ihnen ankommen, finden Sie aktuelle Elternbriefe vor dem Büro im Pavillon gut sichtbar ausgehängt.

Elterngespräche/Entwicklungsgespräche/Elternarbeit

Ein reger Austausch zwischen Elternhaus und pädagogischen Mitarbeiterinnen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Einmal im Jahr bieten wir für die Kinder, die bis zur Hausaufgabenzeit betreut werden, ein Entwicklungsgespräch an, in dem Sie über den Entwicklungsstand Ihres Kindes informiert werden. Tür- und Angelgespräche sind nur für kurze Informationen vorgesehen. Für weitergehenden Gesprächsbedarf können Sie jederzeit einen Termin mit uns vereinbaren. Wir freuen uns über Eltern, die uns in unserer Arbeit unterstützen. Wir bieten Ihnen Möglichkeiten der Mitarbeit an, z.B. im Elternbeirat. Auch freuen wir uns über die Mithilfe bei Festen und Feiern. Wir wünschen uns eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

F

Ferienbetreuung

Das Angebot der Ferienbetreuung ergänzt die Betreuungsangebote während der Schulzeit und richtet sich an alle Grundschulkinder an den staatlichen Schulen Heidelbergs. Die modularisierte Ferienbetreuung kann wochenweise in ca. 9 Ferienwochen von 8 bis 15 Uhr oder von 8 bis 17 Uhr nach Ihrem individuellen Bedarf gebucht werden. Die Entgelte, je nach Einkommen der Eltern, beinhalten eine sozialverträgliche Staffelung. Zweimal im Jahr haben Sie die Möglichkeit, Ihre Kinder anzumelden (März und Dezember). Nähere Informationen und die Anzahl der freien Plätze sind auf der Homepage zu finden. Die Ferienbetreuung findet an der Heiligenbergschule statt.

Feste

Jedes zweite Jahr findet ein gemeinsames Sommerfest statt, das gemeinsam von der Schule, pädaktiv und den Elternvertretern organisiert wird. Informationen erhalten Sie per Mail. Außerdem finden auch in einzelnen Gruppen Feste statt, z.B. Suppentag, Adventstee oder Weihnachtsbazar.

Fotos

Bei verschiedenen Anlässen machen wir gerne Fotos von Ihren Kindern. Diese werden in der Schule ausgestellt oder kommen auf unsere Homepage. Die Fotoerlaubnis wird bei der Anmeldung Ihres Kindes abgefragt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie dies in dem Anmeldebogen eintragen.

Frühbetreuung

Für die Kinder, die keine erste Unterrichtsstunde haben (oder falls sie mal ausfallen sollte) bieten wir Frühbetreuung an. Sie findet von 7.30 bis 8.30 Uhr im Pavillon (rote Tür, Raum 4) statt. Anmeldung für die Frühbetreuung erfolgt bei der Geschäftsstelle.

Fundsachen

Falls Ihr Kind seine Sachen vermisst, gibt es eine Fundgrube / ein Fundschrank im Souterrain des Schulgebäudes. Es gibt keine Fundkisten im Pavillon. Die vergessenen Sachen werden regelmäßig in den Fundschrank der Schule gebracht.

G

Geburtstage

In allen Betreuungsgruppen wird der Geburtstag der Kinder gefeiert. Gerne können Sie Ihrem Kind in Absprache mit den Gruppenleiter/innen Kuchen oder eine andere Kleinigkeit mitgeben.

H

Handys

Handys und andere elektronische Geräte, wie z.B. Smartwatches dürfen während der gesamten Schul- und Betreuungszeit nicht benutzt werden und sind ausgeschaltet im Schulranzen aufzubewahren. Selbstverständlich dürfen die Handys/Smartwatches wieder eingeschaltet werden, wenn das Kind die Einrichtung verlässt und sich auf den Weg macht.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung findet mit maximal 11 Kindern im Klassenzimmer bzw. Betreuungsraum statt. Wir stehen im regelmäßigen Austausch mit den jeweiligen Lehrerinnen, um die Kinder gut zu unterstützen. Wir leisten Hausaufgabenbetreuung und keine Hausaufgabenhilfe, d.h., wir kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit. Wenn genügend Zeit ist, kontrollieren wir auch auf Richtigkeit. Jedes Kind trägt selbst die Verantwortung für die Erledigung seiner Hausaufgaben.

Manchmal kommt es vor, dass Ihr Kind die Hausaufgaben einmal nicht ganz zu Ende bringt. Wenn die Kinder fertig sind, dürfen sie sich leise beschäftigen.

In der Ganztagesbetreuung findet freitags keine Hausaufgabenbetreuung statt. Stattdessen werden besondere Angebote mit den Kindern durchgeführt. Wir bitten Sie, nach Möglichkeit jeden Abend mit Ihrem Kind die Hausaufgaben durchzugehen und den Schulranzen auf Vollständigkeit zu überprüfen. Alle Informationen zu den Hausaufgaben schreiben wir ins Hausaufgabenheft.

Hausaufgabenheft

Hausaufgabenheft ist ein wichtiges Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Betreuern. Wir notieren regelmäßig ins Heft die Rückmeldungen zu den Hausaufgaben. Sie, Ihrerseits, können das Heft nutzen, um uns mitzuteilen, wann und von wem das Kind am jeweiligen Tag abgeholt wird, o.ä.

I

Internetauftritt

Unter www.paed-aktiv.de finden Sie weitere Informationen zu unserem Verein und zu den verschiedenen Angeboten. Auch aktuelle Termine und Neuigkeiten werden dort bekanntgegeben.

K

KISS

ist Kindersportschule. In Kooperation mit KISS Handschuhshaus bieten wir einmal in der Woche am Nachmittag in allen GTB-Gruppen eine Stunde Sport an. Dieses Projekt wird von der Stadt mit Zuschüssen unterstützt, so dass das Angebot kostenlos ist. Um Ihr Kind bei KISS anzumelden, sprechen Sie bitte die Gruppenleitung an.

Krankheiten

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit hat, benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich! Das Kind muss dann zu Hause bleiben und kann die Betreuung erst dann wieder besuchen, wenn kein Infektionsrisiko mehr besteht. Bei manchen Krankheiten sind wir verpflichtet, die erkrankten Kinder dem Gesundheitsamt zu melden. Darunterfallen: schwere Infektionen, Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Läuse, Hirnhautentzündung, Krätze, Hepatitis A und bakterielle Ruhr. Medikamente dürfen in der Regel nicht von der Betreuungseinrichtung verabreicht werden. In Ausnahmefällen können Sie mit uns ein Formular ausfüllen. Auch wenn Ihr Kind Läuse hat/hatte, müssen Sie uns dies unverzüglich melden. Dann bekommen alle Kinder der Gruppe blaue Zettel ausgeteilt, die Sie unterschreiben müssen.

M

Mitbestimmung

Die Erziehung zu Selbstständigkeit und Selbstverantwortung ist uns besonders wichtig. In den einzelnen Gruppen finden regelmäßig Kinderkonferenzen statt. Alle Kinder sollen sich wohl fühlen, gemeinsame Regeln finden und neue Ideen einbringen. Ein Kinderbriefkasten, in den die Kinder Wünsche und Anregungen einwerfen können, befindet sich jedenfalls in mehreren Gruppen.

Mittagessen

Das Essen wird von VIT-Catering geliefert. Die Speisepläne hängen in jeweiligen Essensgruppen und im Speisesaal im Souterrain des Schulgebäudes. Außerdem können diese auf unserer Homepage eingesehen werden. Beim Essen achten wir sehr auf eine ruhige und gemütliche Atmosphäre und gute Tischmanieren.

P

Praktikanten

Regelmäßig haben wir in den GTB-Gruppen Praktikanten, die die Gruppe ein Jahr lang begleiten und einmal die Woche da sind. Falls Sie mehr über die Praktikanten erfahren möchten, hängt der Steckbrief im jeweiligen Gruppenraum.

R

Regelmäßigkeit

Die regelmäßige Teilnahme des Kindes am Gruppenangebot ist empfehlenswert, da wir eine gute Integration des Kindes in der Gruppe als sehr wichtig erachten.

S

Smartwatches

Die Nutzung von Smartwatches im Rahmen unserer Betreuungsangebote an der Mönchhofgrundschulen ist nicht erlaubt.

Während der Betreuungszeit von päd-aktiv ist eine Smartwatch durchgängig auszuschalten bzw. zu deaktivieren und im Schulanfang aufzubewahren.

Spielzeug

Jede Gruppe hat die Regeln vereinbart, die das Mitbringen von eigenem Spielzeug von zu Hause betreffen. Bitte sprechen Sie die Gruppenleitung an.

V

Vertretungskraft

Falls die Gruppenleitung Ihres Kindes krank ist, Urlaub hat oder auf Fortbildung ist, kommt die Vertretung in die Gruppe. Unsere Schule hat eine feste Vertretungskraft, die zum Team der Mönchhofschule gehört.

W

Wechselkleidung

Es ist empfehlenswert, Ihrem Kind ein Beutel mit Wechselkleidung und zwei Paar Socken mitzugeben. Kinder sind Kinder und Missgeschicke passieren. Die Wechselkleidung kann in der Betreuungsgruppe aufbewahrt werden.

Wertsachen

Das Mitbringen von Wertsachen in die Betreuung ist grundsätzlich nicht erwünscht. Bitte bedenken Sie, dass Ihr Kind selbst die Verantwortung für die mitgebrachten Gegenstände trägt.



So erledige ich meine Hausaufgaben

1.	Ich setze mich an meinen Arbeitsplatz und packe meine Hausaufgaben, mein Mäppchen und meinen Schulplaner aus.
2.	Ich schreibe meine Hausaufgaben in der Schule in den Schulplaner und nehme alle Arbeitsmittel mit. Maximal 3x pro Schuljahr kann ich noch Arbeitsmittel holen, wenn das Klassenzimmer offen ist.
3.	Ich arbeite leise und selbstständig an meinem eigenen Platz.
4.	Ich beginne mit den schriftlichen Aufgaben.
5.	Ich lese die Aufgabenstellung genau durch.
6.	Bevor ich eine Frage stelle, überlege ich erst einmal selbst einen Lösungsweg.
7.	Wenn ich dann immer noch nicht weiterkomme, melde ich mich leise.
8.	Wenn ich nicht gleich Hilfe bekomme, arbeite ich an einer anderen Aufgabe weiter.
9.	Ich melde mich, wenn ich fertig bin und gucke mit der Betreuerin gemeinsam die Aufgaben an.
10.	Manchmal brauche ich etwas Geduld: Hilfe geht vor Nachgucken!
11.	Am Ende zeichnet meine Betreuerin im Schulplaner ab und ich bekomme einen Smiley.
12.	Ich beschäftige mich leise an meinem Platz, wenn ich mit allen Aufgaben fertig bin.

Hofregeln an der Mönchhofschule

- Ihr dürft auf dem Hof spielen, wenn es eine Hofaufsicht von päd-aktiv gibt. **Meldet euch bei der Aufsicht an.**
- **Schulhofgrenzen** müssen eingehalten werden.
- Zwischen 12:00-13:00 Uhr darf nicht unter den Fenstern der Realschule gespielt werden. Psst!
- Ihr dürft **Spielgeräte aus dem Spielhäuschen ausleihen.** Die Spielgeräte müssen von euch zurückgebracht werden.
- **Seile dürfen nicht festgebunden werden.** Am Körper dürfen nur Pferdeleinen befestigt werden.
- Vom **hohen Klettergerüst** darf man **nicht springen.**
- Auf dem Hof **spielen wir mit einem Ball aus Schaumstoff oder einen leichten Ball aus Plastik.**
- **Tischball:** darf mit einem Volleyball/ hartem Ball gespielt werden.
- **Bei Regenwetter oder Pfützen auf dem Hof spielen wir mit einem Plastikball.**
- **Auf Bäume darf nicht geklettert werden.**
- Tauschkarten dürfen nur in den Gruppen getauscht werden, nicht auf dem Hof.

Stand: Juni 2026

Allgemeine Regeln des Miteinanders bei päd-aktiv:

- Wir nehmen Rücksicht aufeinander und helfen uns gegenseitig.
- Wir gehen freundlich und respektvoll miteinander um.
- Wir halten uns an die Stopp-Regel.
- Streit klären wir mit Worten, ohne uns weh zu tun.
- Wenn wir den Streit nicht allein klären können, holen wir uns Hilfe von einer Gruppenleitung.

So reden wir miteinander:

- Wir hören einander zu.
- Wir sind ehrlich zueinander.
- Wir lassen die anderen ausreden.

Hausaufgabenzeit:

- Jedes Kind hat das Recht in Ruhe seine Hausaufgaben zu machen.
- Alle Kinder schreiben die Hausaufgaben ins Hausaufgabenheft. Die Gruppenleitung kontrolliert die Hausaufgaben auf Vollständigkeit und machen einen Stempel ins Hausaufgabenheft.

Wenn sich die Kinder nicht an die Vereinbarung halten, dann müssen Sie eine Auszeit machen und/oder eine Entschuldigung schreiben.

Liebe Eltern,

Krisen sind im Leben unvermeidlich und treten in unterschiedlichen Formen und Ausmaßen auf. Als Träger der Betreuungsangebote an Heidelberger Grundschulen ist sich päd-aktiv der Bedeutung eines professionellen Krisenmanagements bewusst und hat für zahlreiche unerwartete Ereignisse Notfallpläne ausgearbeitet. Heute möchten wir Sie darüber informieren, dass wir unser Krisenmanagement um das Thema Blackout erweitert haben.

Bei einem Blackout kommt es plötzlich und unerwartet zu einem länger andauernden, möglicherweise länderübergreifenden Stromausfall. Dies führt dazu, dass so gut wie alle Strom-, Infrastruktur- und Versorgungssysteme sowie Telefon- und Mobilfunknetze ausfallen. Unter anderem könnte es sein, dass Telefonieren und Nachrichtenschreiben nicht mehr möglich ist, sodass eine unmittelbare Verständigung, beispielsweise mit den pädagogischen Fachkräften in den Betreuungseinrichtungen, entfällt.

Ein ausgearbeiteter Notfallplan greift im Falle eines Blackouts während der Betreuungszeit. Er bietet den Mitarbeitenden vor Ort Handlungssicherheit, den Kindern einen bestmöglichen Schutz und Ihnen Transparenz über das geplante Vorgehen.

Prinzipiell stellen wir bei Eintreffen eines Blackouts sicher, dass alle Kinder in ihren Gruppenverbänden entsprechend der gebuchten Betreuungszeit professionell und zuverlässig betreut werden. Kein Kind wird vorzeitig nach Hause entlassen. Außerdem stehen den Kindern während des Aufenthalts in der Betreuung ausreichend Nahrung und Getränke zur Verfügung.

Ein wichtiger Aspekt des Notfallplans betrifft das Betreuungsende. Der Stromausfall kann auch zu Beeinträchtigungen des (Nah-)Verkehrs führen. Für den Fall, dass Sie Ihr Kind/Ihre Kinder nicht rechtzeitig abholen können oder dass Sie nicht rechtzeitig nach Hause kommen, haben wir das Formblatt „Abholregelung Blackout“ erstellt. Aus den angegebenen Optionen können Sie diejenige auswählen, die im Falle eines Blackouts zum Tragen kommt.

Wir bitten Sie, unser geplantes Krisenmanagement zu unterstützen und das Formblatt in der Gruppe Ihres Kindes abzugeben.

Ein Blackout wird vorübergehen, dennoch ist es im gesamten Verlauf wichtig, die Ruhe zu bewahren und soweit dies möglich ist, Informationen der Behörden einzuholen und ggf. die Anordnungen zu befolgen. Bleiben beispielsweise im weiteren Verlauf des Blackouts die Schulen geschlossen, findet auch keine Betreuung statt.

Wir hoffen, dass Ihnen unser Krisenmanagement zum Thema Blackout Transparenz und Sicherheit gibt. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern alles Gute und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
Ihr päd-aktiv Team

BITTE LESEN SIE SICH DIESES MERKBLATT SORGFÄLTIG DURCH
Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte gem. §34 Abs.
5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule oder andere GE** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes** in Anspruch zu

nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er wird Ihnen - bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte - darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der GE nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr-Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine GE gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an **einer schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer anderen GE für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes, aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns benachrichtigen**.

Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A** stehen **Schutzimpfungen** zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.